

Wieder einmal richten sich die Blicke der Welt auf die grossen Vier [...]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 18

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

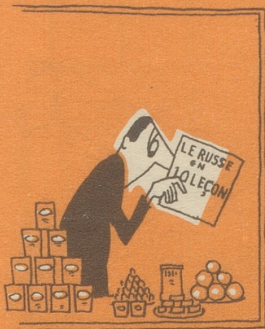
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

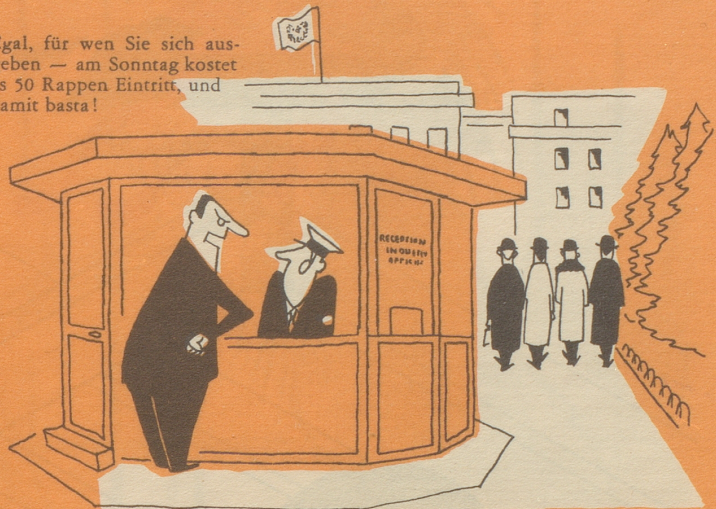
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wieder einmal richten sich die Blicke der Welt auf die großen Vier, auf die wichtigen Herren, die in wichtigen Fragen wichtige Entscheidungen treffen. Vielleicht ändern sie die Welt — wenn nicht, so werden sie doch Genf verändert haben, wie es unser Sonderreporter schildert:

Vorbereitung



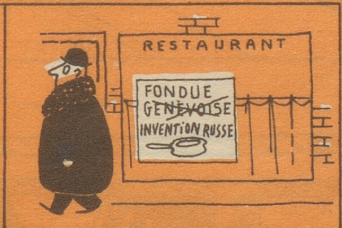
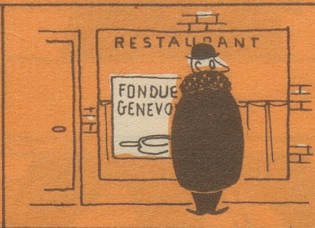
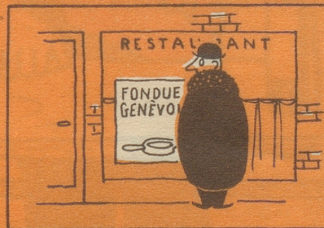
Egal, für wen Sie sich ausgeben — am Sonntag kostet es 50 Rappen Eintritt, und damit basta!



LA CAVE



Der Lebensmittel-Handel passt sich an...



Ja, ja, sagt er, es sei sehr schön, aber er fände es nett, wenn man ihn einmal pro Woche rot beleuchten würde...



Und jetzt, liebe Hörer, zu Ehren unserer verehrten Gäste, russische Volksweisen, gespielt auf russische Art...